

# Abfall- Sammel- und Transportverband Oberberg (ASTO)

## NIEDERSCHRIFT

über die 41. Sitzung der Verbandsversammlung des Abfall- Sammel- und Transportverbandes Oberberg (ASTO) am 17. Dezember 2020 in der Halle 32 – Kulturbetrieb der Stadt Gummersbach AöR, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder sind durch Einladung vom 23. November 2020 einberufen worden, die Einladungen wurden am 03. Dezember 2020 zur Post aufgegeben. Die öffentliche Bekanntmachung der Einladung erfolgte auf der Homepage des Verbandes am 27. November 2020.

### **Anwesend sind:**

<b>als stimmberechtigte Mitglieder</b>	<b>Stadt / Gemeinde</b>
Knabe, Bernd	Bergneustadt
Gothe, Thomas	Bergneustadt
Sülzer, Rainer	Gummersbach
Stamm, Christine	Gummersbach
Fröhlich, Bastian	Gummersbach
Raupach, Elisabeth	Gummersbach
Scholz, Joachim	Gummersbach
Meisenberg, Stefan	Marienneide
Drossmann, Devin	Marienneide
Becker, Eckhard	Waldbröl
Hein, Claudia	Waldbröl
Riegert, Karl-Ludwig	Wiehl
Kesehage, Peter	Wiehl
Ahus, Margit	Wipperfürth (Vorsitzende ab Top 5)
Ballert, Wolfgang	Wipperfürth
Marondel, Marius	Wipperfürth

### **Außerdem nehmen teil:**

Altz, Gerhard	Vorsitzender (bis Top 4)
Halding-Hoppenheit, Raoul	Verbandsvorsteher
Rösner, Burkhard	Geschäftsführer ASTO
Dillenhöfer, Josefine	Schriftführer
Stommel, Torsten	Gummersbach
Hermes, Georg	RPA Gummersbach
Brachmann, Peter	Wipperfürth

### **Es fehlen entschuldigt:**

Hefner, Jürgen	Gummersbach
Helmenstein, Frank	Gummersbach
Giebeler, Paul	Waldbröl
Adomeit, Maik	Wiehl
Krismann, Ralf	stellv. Geschäftsführer ASTO

Sitzungsbeginn - öffentlicher Teil: 17.00 Uhr  
Sitzungsende - öffentlicher Teil: 18.13 Uhr

Sitzungsbeginn - nichtöffentlicher Teil: 18.15 Uhr  
Sitzungsende - nichtöffentlicher Teil: 18.35 Uhr

## Tagesordnung

### **Öffentlicher Teil :**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung
3. Bestimmung von Mitgliedern der Verbandsversammlung zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
4. Wahl des/der Vorsitzenden der Verbandsversammlung
5. Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung
6. Verabschiedung des bisherigen Vorsitzenden und langjähriger Mitglieder der Verbandsversammlung
7. Wahl des/der Verbandsvorsteher/s/in
8. Wahl des/der stellv. Verbandsvorsteher/innen
9. Anerkennung der Niederschrift der 40. Sitzung vom 18.11.2019 – öffentlicher Teil
10. ASTO – Betrieb gewerblicher Art (BgA) – § 2b UStG
11. Jahresabschluss 31.12.2019
12. Betriebsabrechnung 2019
13. Gebührenkalkulation 2021
14. Gebührensatzung 2021
15. Haushalt 2021
16. Prüfung des Jahresabschlusses 31.12.2020
17. Änderung der Zuständigkeitsordnung
18. Auflösung des Bergischen Transportverbandes (BTV)
19. Anpassung des GkG NRW
20. Verschiedenes
  - Novellierung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes
  - IT-Sicherheitsbeauftragter für den ASTO

### **Ende Öffentlicher Teil**

## **Nichtöffentlicher Teil**

21. Umstrukturierung der Bergischen Wertstoff-Sammel-GmbH (BWS)
22. Nächste europaweite Ausschreibung der Abfuhrleistungen
23. Anerkennung der Niederschrift der 40. Sitzung vom 18.11.2019 – nichtöffentlicher Teil

## **Öffentlicher Teil:**

### **TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Gerhard Altz eröffnet die 41. Sitzung der Verbandsversammlung des ASTO und begrüßt die anwesenden Mitglieder und teilt mit, dass er nur noch die „Einleitung“ vornimmt und nach der Wahl der Nachfolgerin aus dem Amt ausscheiden wird.

Herr Altz stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

Herr Rösner begrüßt ebenfalls die Anwesenden und teilt mit, dass die konstituierende Sitzung unter Coronabedingungen stattfinden muss, damit der Verband durch die zu fassenden Beschlüsse weiterhin handlungsfähig bleibt. Aufgrund der Hygienevorschriften müssen die Mund-Nasen-Masken während der Sitzung aufbehalten bleiben.

### **TOP 2: Anerkennung der Tagesordnung**

Die Vertreterinnen und Vertreter der Verbandsversammlung haben keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung. Einwendungen und Bedenken gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

### **TOP 3: Bestimmung von Mitgliedern der Verbandsversammlung zur Mitunterzeichnung der Niederschrift**

Herr Altz schlägt Herrn Gothe und als seine Stellvertreterin Frau Stamm zur Mitunterzeichnung der Niederschrift für die gesamte Wahlzeit vor.

**Es werden jeweils einstimmig bei eigenen Enthaltungen folgende Beschlüsse gefasst:**

**Die Verbandsversammlung bestimmt Herrn Gothe zur Mitunterzeichnung der Niederschrift.**

**Die Verbandsversammlung bestimmt Frau Stamm als Stellvertreterin zur Mitunterzeichnung der Niederschrift.**

### **TOP 4: Wahl der/des Vorsitzenden der Verbandsversammlung**

Herr Altz schlägt Frau Margit Ahus vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Verbandsversammlung.

**Es wird einstimmig bei eigener Enthaltung folgender Beschluss gefasst:**

**Frau Margit Ahus wird zur Vorsitzenden der Verbandsversammlung gewählt.**

**TOP 5: Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden der  
Verbandsversammlung**

Herr Altz schlägt Herrn Sülzer als 1. Stellvertreter vor.

Herr Altz schlägt Herrn Riegert als 2. Stellvertreter vor.

Herr Altz schlägt Frau Raupach als 3. Stellvertreterin vor.

**Bei eigenen Enthaltungen wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:**

**Die Bezirksversammlung wählt zur/zum**

- 1. Stellvertreter der Vorsitzenden Herrn Sülzer**
- 2. Stellvertreter der Vorsitzenden Herrn Riegert**
- 3. Stellvertreterin der Vorsitzenden Frau Raupach**

**TOP 6: Verabschiedung des bisherigen Vorsitzenden Herrn Gerhard Altz und  
langjähriger Mitglieder der Bezirksversammlung**

Herr Halding-Hoppenheit bedankt sich bei Herrn Altz für die langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit als Vorsitzender der Bezirksversammlung des ASTO. Er gibt einen kurzen Überblick über die Ereignisse des Verbandes, die in die Zeit des Mitwirkens von Herrn Altz fielen.

Herr Altz bedankt sich bei der Bezirksführung und Geschäftsführung des ASTO für die jahrelange gemeinsame Zusammenarbeit. Er wünscht Frau Ahus alles Gute für die Fortführung der Versammlungsleitung.

Herr Altz tauscht den Platz mit Frau Ahus.

Herr Halding-Hoppenheit bedankt sich auch bei Herrn Stommel, der seit 2004 als Vertreter der Stadt Gummersbach der Bezirksversammlung des ASTO angehört hat und verabschiedet diesen.

Herr Halding-Hoppenheit bedankt sich ebenso bei Herrn Brachmann, der seit 2009 als Vertreter der Stadt Wipperfürth der Bezirksversammlung des ASTO angehört hat und verabschiedet diesen.

Herr Rösner übergibt im Namen des Verbandes Präsentkörbe. Frau Ahus bedankt sich ebenfalls im Namen der Bezirksversammlung und des ASTO.

Die Herren Brachmann und Altz verlassen die Sitzung um 17.20 Uhr

**TOP 7: Wahl des/der Vorstandsvorsteher/s/in des ASTO**

Frau Ahus schlägt den bisherigen Vorstandsvorsteher aus Gummersbach Herrn Beigeordneten und Kämmerer Raoul Halding-Hoppenheit vor, der seine Bereitschaft erklärt hat, den Verband auch in den nächsten Jahren als Vorstandsvorsteher zu begleiten. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Verbandsversammlung.

Nach dem Beschluss dankt Herr Halding-Hoppenheit für das einstimmige Votum.

**Es wird einstimmig ohne Enthaltung folgender Beschluss gefasst:**

**Herr Halding-Hoppenheit wird zum Vorstandsvorsteher gewählt.**

**TOP 8: Wahl der stellv. Vorstandsvorsteher/innen des ASTO**

Frau Ahus schlägt Herrn Bm Thul aus Bergneustadt sowie Herrn Bm Stücker aus Wiehl in dieser Reihenfolge vor, diese zu stellv. Vorstandsvorstehern zu wählen. Beide Herren haben im Vorfeld ihre Bereitschaft zur Übernahme der Stellvertreterpositionen bekundet. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Verbandsversammlung.

**Es wird einstimmig ohne Enthaltung folgender Beschluss gefasst:**

**Herr Bm Thul wird zum 1. stellv. Vorstandsvorsteher gewählt.**

**Herr Bm Stücker wird zum 2. stellv. Vorstandsvorsteher gewählt.**

**TOP 9: Anerkennung der Niederschrift der 40. Sitzung vom 18.11.2019  
öffentlicher Teil**

Die Verbandsversammlung erkennt die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil - vom 18.11.2019 ohne Änderungswünsche an.

**TOP 10: ASTO – Betrieb gewerblicher Art (BgA) - § 2 b UStG**

Herr Rösner erläutert die rechtlichen Zusammenhänge, die zu der Gründung des BgA geführt haben und dass diese Inhalte bereits in den Jahresabschluss 2019 sowie in den Haushalt 2021 eingearbeitet wurden.

Es gibt keine weiteren Fragen aus der Verbandsversammlung.

## **TOP 11: Jahresabschluss 31.12.2019**

Das RPA der Stadt Gummersbach hat den Jahresabschluss geprüft.

Herr Rösner erläutert den Jahresabschluss und den Prüfbericht zum Jahresabschluss für das Jahr 2019 ausführlich.

Es gibt keine weiteren Fragen aus der Versammlung

**Es wird mit 15 Ja-Stimmen und einer Enthaltung folgender Beschluss gefasst:**

1. Die Versammlung nimmt die Ausführungen zu den nicht erheblichen überplanmäßigen Aufwendungen zur Kenntnis.
2. Die Versammlung nimmt den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des ASTO zum 31.12.2019 und den „Uneingeschränkten Bestätigungsvermerk“ des RPA der Stadt Gummersbach vom 21.10.2020 zur Kenntnis.
3. Die Versammlung nimmt das negative Jahresergebnis des BgA zum 31.12.2019 von 12.335,40 EUR zur Kenntnis, der Verlust wird in das Jahr 2020 vorgetragen.
4. Die Versammlung nimmt den Beteiligungsbericht an der BWS GmbH gemäß § 117 Abs. 1 Satz 3 GO NRW zur Kenntnis.
5. Die Versammlung stellt den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2019 gemäß § 41 Abs. 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 96 Abs. 1 GO NRW fest.
6. Die Mitglieder der Versammlung erteilen dem Vorstand gemäß § 41 Abs. 1 GO NRW i.V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW hinsichtlich der Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 uneingeschränkt Entlastung.
7. Gem. der Vorschriften des § 6 Abs. 2 KAG NRW kann eine entstandene Unterdeckung in den nächsten vier Jahren (gebührenwirksam) ausgeglichen werden.
8. Der Jahresüberschuss mit einer Gesamthöhe von 399.953,80 EUR wird in Höhe von 59.581,80 EUR der Ausgleichsrücklage zugeführt. Der Betrag in Höhe von 340.372,00 EUR wird dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich zugeführt und soll in den nächsten Jahren gebührenmindernd für die Gebührenkalkulationen verwendet werden.

## **TOP 12: Betriebsabrechnung 2019**

Herr Rösner erläutert die Betriebsabrechnung, warum die Überdeckung entstanden ist und wie damit verfahren werden muss.

Es gibt keine weiteren Fragen aus der Versammlung

**Es wird einstimmig ohne Enthaltung folgender Beschluss gefasst:**

**Die im BAB errechnete Überdeckung in Höhe von 340.372 EUR wird in die Gebührenkalkulationen der Folgejahre eingestellt.**

### **TOP 13: Beratung der Gebührenkalkulation 2021**

Herr Rösner erläutert ausführlich die Gebührenkalkulation 2021.

Es gibt keine weiteren Fragen aus der Versammlung

**Es wird mit 15 Ja-Stimmen und einer Enthaltung folgender Beschluss gefasst:**

**Die Versammlung beschließt die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Gebührenkalkulation 2021 mit den auf Seite 2 ausgewiesenen Gebührensätzen.**

### **TOP 14: Gebührensatzung 2021**

Herr Rösner erläutert, dass die Gebührensatzung die rechtliche Grundlage ist, um mit den errechneten Gebührensätzen rechtssichere Gebührenbescheide erlassen zu können.

Es gibt keine weiteren Fragen aus der Versammlung

**Es wird einstimmig ohne Enthaltung folgender Beschluss gefasst:**

Die Versammlung beschließt die der Originalniederschrift beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren 2021 für die Abfallentsorgung im Gebiet des Abfall- Sammel- und Transportverbandes Oberberg (ASTO).

### **TOP 15: Haushalt 2021**

Herr Rösner stellt den Haushalt und das geplante Jahresergebnis als logische Fortführung der Gebührenkalkulation und Gebührensatzung vor.

Es gibt keine weiteren Fragen aus der Versammlung

**Es wird einstimmig ohne Enthaltung folgender Beschluss gefasst:**

**Die Versammlung beschließt, die der Originalniederschrift beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 nebst Anlagen einschließlich Stellenplan.**

### **TOP 16: Prüfung des Jahresabschlusses 31.12.2020**

Herr Rösner erklärt, dass der Jahresabschluss 31.12.2019 vom RPA der Stadt Gummersbach geprüft worden ist und schlägt vor, auch den Jahresabschluss 31.12.2020 vom RPA prüfen zu lassen.

Es gibt keine weiteren Fragen aus der Versammlung

**Es wird einstimmig ohne Enthaltung folgender Beschluss gefasst:**

**Die Versammlung des ASTO beschließt, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2020 vom RPA der Stadt Gummersbach geprüft werden soll.**

### **TOP 17: Änderung der Zuständigkeitsordnung des ASTO**

Herr Rösner erläutert die Vorlage und die Hintergründe.

Es gibt keine weiteren Fragen aus der Versammlung

**Es wird einstimmig ohne Enthaltung folgender Beschluss gefasst:**

**Die Versammlung des ASTO beschließt, dass die nachfolgende Änderung des § 8 Abs. 4 der Zuständigkeitsordnung des ASTO: Die Festsetzungsbefugnis der obersten Dienstbehörde gemäß § 57 Absatz 1 LBeamVG wird den Rheinischen Versorgungskassen (RVK) übertragen.**

### **TOP 18: Auflösung des Bergischen Transportverbandes (BTV)**

Herr Rösner informiert die Versammlung über die letzten Schritte der Auflösung und dass damit einhergegangen ist, dass der ASTO einige Aufgaben zur Verwaltung der Restfinanzmittel und Akten übernommen hat.

Es gibt keine weiteren Fragen aus der Versammlung

### **TOP 19: Anpassung des GkG NRW aufgrund der Pandemielage**

Herr Rösner erläutert die Vorlage und stellt dar, dass dieses Instrument im Gesellschaftsrecht schon immer existiert und unter Umständen auch vom ASTO einmal genutzt werden könnte, wenn dies die Umstände erfordern würden.

Es gibt keine weiteren Fragen aus der Versammlung

**Es wird einstimmig ohne Enthaltung folgender Beschluss gefasst:**

**Die Versammlung des ASTO beschließt, dass mit der Feststellung der epidemischen Lage von landesweiter Tragweite auch beim ASTO aufgrund der Möglichkeit des § 15b Abs. 1 GkG NRW eilbedürftige Angelegenheiten, die der Beschlussfassung der Versammlung unterliegen, im Umlaufverfahren getroffen werden dürfen. Die öffentliche Bekanntgabe der eilbedürftigen Angelegenheiten, über die gemäß § 15b Abs. 2 GkG NRW im Wege des vereinfachten Verfahrens Beschluss gefasst werden soll, erfolgt entsprechend § 14 Verbandssatzung.**

## **TOP 20:      Verschiedenes**

### **Novellierung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes / EinwegkunststoffverbotsVO**

Herr Rösner informiert über die kleinen Neuerungen.

Es gibt keine weiteren Fragen aus der Versammlung

### **IT-Sicherheitsbeauftragter für den ASTO**

Herr Rösner stellt dar, dass die Aufgabe per Vertrag an die RegioIT übertragen wurde, da dies nicht mehr von eigenen Kräften geleistet werden kann. In den ASTO-Räumlichkeiten wurde bereits ein neuer Serverschrank mit Kühlung zur Ausfallsicherheit installiert und nun müssen die weiteren notwendigen Schritte gemeinsam erarbeitet werden.

Frau Ahus schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. Frau Claudia Hein und die Gäste verlassen den Saal.

Es gibt keine weiteren Fragen aus der Versammlung

**Nichtöffentlicher Teil:**

...

Gummersbach, den 18. Dezember 2020

.....  
**M. Ahus**

Vorsitzende der Verbandsversammlung

.....  
**T. Gothe**

Mitglied der Verbandsversammlung

.....  
**R. Halding-Hoppenheit**

Verbandsvorsteher

.....  
**J. Dillenhöfer**

Schriftführerin